

2. Erscheinungsformen des Tennis in der Schule:

Tennis- Arbeitsgemeinschaften:

Über den drei- bzw. zweistündigen Sportpflichtunterricht hinaus können freiwillige Arbeitsgemeinschaften eingerichtet werden. Diese finden gewöhnlich einmal pro Woche statt. Tennis- Arbeitsgemeinschaften können sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene, z.B. die Schulmannschaft, eigenständig oder in Kooperation mit einem Verein durchgeführt werden.

Tennis- Unterrichtsreihe im Pflichtunterricht:

Lehrer haben die pädagogische Freiheit (Lehrplan: Bereich C: „Sportunterricht im pädagogischen Freiraum“), weitere Sportarten zum Unterrichtsgegenstand zu machen. Somit ist die Möglichkeit gegeben, das Tennisspiel über mehrere Unterrichtsstunden hinweg einzuführen. Diese Variante empfiehlt sich, bevor ein Halbjahreskurs angeboten wird, da anhand der Unterrichtsreihe das Engagement der Schüler getestet und die Möglichkeiten vor Ort erprobt werden können. Erfahrungsgemäß reichen wenige Stunden Unterricht aus, um Gewöhnungsübungen so einzuführen, dass ein ausreichendes Handlungsniveau für ein Kleinfeldturnier erreicht wird.

Tennis im Wahlpflichtfach Sport (Integrierte GS, Realschulen, Reg. Schulen):

In der Sekundarstufe I treffen die Schüler ab Klasse 7 eine Wahl zwischen verschiedenen Angeboten der Schule, die vom Experimentalunterricht über eine dritte Fremdsprache bis zum Wahlpflichtfach Sport reichen. Hier kann Tennis im Rahmen der Rückschlagspiele ins Angebot der Schule aufgenommen werden. Da sich der Wahlpflichtunterricht über ca. zwei Jahre erstreckt, kann der Schüler ein gutes spielerisches Niveau erreichen.

Tennis im Grundkurs Sport der Sekundarstufe II:

Die Schüler der Oberstufe wählen ihre Sportkurse aus dem Angebot der Schule aus und sind nachweislich besonders an Rückschlagspielen interessiert. Die Kurse kann man auf zwei Niveauebenen (Grundkurs, dann Aufbaukurs) anbieten, die vom Schüler in die Abiturwertung eingebracht werden können.

Schulmannschaft „Jugend trainiert für Olympia“:

Dieser Schulwettbewerb wird sowohl für Jungen als auch für Mädchen in verschiedenen Altersklassen auf Stadt- Kreis-, Regional- und Landesebene sogar bis zum Bundesfinale ausgetragen. Bei den Jüngsten, in der können gemischte Mannschaften gemeldet werden, die bei den Jungen antreten. Jede Schule kann teilnehmen, auch wenn Tennis nicht in irgendeiner Form an der Schule unterrichtet wird. Ein Training für die teilnehmenden Mannschaften sollte allerdings in jedem Fall durchgeführt werden. Es kann sowohl kurzfristig vor den Wettkämpfen als auch als Dauereinrichtung von der Schule angeboten werden. Wünschenswert ist, dass die Schule hierfür Lehrerstunden zur Verfügung stellt.